

Ereignisse zu berichten und kurze Begründungen oder Erklärungen zu geben. Dabei werden alle vier Fertigkeiten, also Lesen, Schreiben, Sprechen und Hören geübt. Am Ende dieser Stufe kann man die Hauptinhalte von alltäglichen Texten verstehen und sich in vertrauten Situationen verständigen. Der Kurs beginnt am Dienstag, 22. Oktober, und dauert zehn mal zwei Stunden, jeweils am Dienstag von 9 bis 11 Uhr. Er findet im Kursraum der Pro Senectute, Bahnhofpark 3 in Sargans statt. Kursanmeldung und weitere Informationen für Interessierte (60+) bei Pro Senectute, Telefon 0587500900 oder E-Mail an rws@sg.prosenectute.ch. (pd)

www.sg.prosenectute.ch

Computerkurs für Einsteiger

Sargans/Buchs. – Bei der Computerschule Sargans & Buchs startet am Mittwochvormittag, 23. Oktober, ein vierteiliger Computer-Einführungskurs. Dabei unternehmen die Teilnehmer eine kurzweilige Rundreise durch die Computerwelt. Die Schnupperlektionen führen über die Grundbegriffe, Tastaturtraining, Textverarbeitung mit Word, Tabellenkalkulation mit Excel, bis hin zum Internet. Ziel des Kurses ist es gemäss den Anbietern, eine Übersicht in die heutige Computerwelt und eine fundierte Grundlage für die aufbauenden Kurse zu erhalten. Die Kursbesucher profitieren von einer familiären Kursatmosphäre in Kleingruppen, heisst es dazu. Mehr Informationen unter 081 7200250 oder per E-Mail an schule@tima.ch. (pd)

www.tima.ch

Kicks und Twists

und am Pizol in die Schlusshase. Während am Flumserberg die Bahnen ab dem 21. Oktober, komplett ruhen, fährt auf der Bad Ragazer Seite des Pizols die Zubringer-Gondelbahn nach Pardiell vorerst weiter. Eines haben beide Betreiber aber gemeinsam – der Sommer 2019 kommt nicht an die Rekordsaison 2018 heran, dennoch sind die Verantwortlichen sehr zufrieden mit dem Geschäftsverlauf.

Pizol

«MounTeens» ziehen Familien an

Bad Ragaz/Wangs. – Die Pizolbahnen legen auch in diesem Jahr zwischen Sommer- und Wintersaison keine längere Pause mehr ein. Zwar wird der Betrieb ab dem kommenden Montag heruntergefahren und läuft danach «nur» noch die Zubringer-Gondelbahn auf der Bad Ragazer Seite (täglich bis zum 27. Oktober). Danach steht diese aber gleich auch noch an allen Wochenenden bis zum 16./17. November für die Gäste bereit. Ein Datum, an dem schon bald die Schneesportfreunde wieder zum Zuge kommen wollen.

Zweitbester Sommer aller Zeiten

Auch wenn damit das Sommergeschäft 2019 noch nicht ganz abgeschlossen ist, kann Geschäftsführer Klaus Nussbaumer ein Fazit ziehen. Und das fällt sehr erfreulich aus, denn die Pizolbahnen werden den «zweitbesten Sommer aller Zeiten» verbuchen können, womit Nussbaumer «sehr zufrieden ist», wie er gestern gegenüber der Redaktion sagte. «Dass wir den letztjährigen Jahrhundertssommer wiederholen können, durften wir nicht erwarten. Dafür hatte es doch einige Schlechtwetterphasen und verregnete Wochenenden zu viel. Aber wie gesagt, wir sind sehr glücklich mit dem Verlauf der Saison und legen eine gute Basis für das Geschäftsjahr 2019/20.»

Für Klaus Nussbaumer haben sich die in den letzten Jahren zur Belebung des Sommergeschäftes intensivierten Anstrengungen einmal mehr bewährt. Insbesondere der neue Detektiv-Weg rund um die MounTeens habe sich als eigentliche Erfolgsgeschichte etabliert. Nussbaumer: «Wir haben damit ein Angebot geschaffen, das bei Familien mit älteren Kindern bzw. jungen Teenagern auf grosse Resonanz gestossen ist. Für uns ist das seine sehr wertvolle

Ergänzung bzw. Erweiterung zum Sommerangebot.» Gefragt gewesen seien aber auch in einem ohne jegliche Zwischenfälle verlaufenen Sommerbetrieb die Klassiker wie die Fünf-Seen-Wanderung und, besonders ausgeprägt, der Pizol Panorama-Höhenweg. Der deutlich über 2000 Meter über Meer gelegene, sehr gut zugängliche Weg, widmet sich der Tektonikarena-Thematik und war «bei unseren Gästen sehr beliebt», so Nussbaumer. Ins-

gesamt haben den Pizol damit im Sommer 2019 rund 100 000 Personen einen Ausflug genutzt. (rv)

Beschneigungsanlage ausgebaut

Nach dem Sommer ist vor dem Winter – auch am Pizol. Wie Klaus Nussbaumer gegenüber dem «Sarganserländer» sagte, habe man im Hinblick auf die kommende Schneesportsaison die Beschneigungsanlage deutlich erweitern können. Unter anderem wurde die diesbezügliche Infrastruktur rund um den «Schwamm»-Lift vergrössert, der bedeutendste «Wurf» sei aber im Bereich Maierberg-Gaffia realisiert worden. So konnte dort die gesamte Technik der bisherigen Anlage auf den neusten Stand gebracht werden, zudem kommen zehn neue Schneekanonen zum Einsatz. Damit könne in kürzerer Zeit deutlich mehr Schnee produziert werden. Auch sei man bereits daran, für weitere Ausbautetappen Bewilligungen zu beantragen und Finanzierung aufzugleisen. (rv)



Ein Ausblick, den die Pizol-Gäste zu schätzen wissen: Das Sarganserland und das Werdenberg von Laufböden aus gesehen.

Pressebild